

FASTENZEIT

1. WOCHE – DIENSTAG

MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Der Herr vergibt die Sünden, GLMFs 840,4, mit Ps 95, GLMFs 841,2 **oder**
ML/AL O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

- ML** Du Licht des Himmels, großer Gott, GL 615
AL Nun ist sie da, die rechte Zeit, GL 638, oder
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96 (Str. 2, 4!)

PSALM 34

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

oder

PSALM 15

Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, GL 34,1, mit GL 34,2

oder

CANTICUM AT

Wie dein Name, o Gott, GLMFs 866,1 mit GL 625,3

(KURZ)LESUNG

Joël 2,12-13 (StB) **oder** Jak 2,14.17.18b (StB) **oder** Jes 55,10-11 (Lkt) **oder** Mt 6,7-15 (Lkt)

STILLE | MUSIK | GESANG

ML/AL Herr, unser Gott, bekehre uns, GL 640,1, **oder** Sei mir gnädig und heile mich ↪

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT¹

- ML** So spricht der Herr: Bekehrt euch, GL 623,5, mit GL 623,7
AL ggf. Weihrauchritus mit Antiphon Herr, mein Beten steige zu dir auf, GL 98 (2stg.) oder GLMFs 851 (4stg.),
und Gebet ↪,
anschließend Magnificat, GLMFs 857,2 (1 Ton tiefer)

(FÜR)BITTEN

R Vater im Himmel, GLMFs 728,1, mit Intentionen ↪ **oder**
Wechselgebet, GL S. 909 (A: Schenke, Herr, die Gabe des Glaubens.)

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

LIED ad libitum

- ML** Solang es Menschen gibt auf Erden, GL 425
AL Ave Regina caelorum, GL 666,2, **oder** Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96 (Str. 2, 4!)

¹ Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

GEBETE | KANTORENGESÄNGE

GEBET NACH PSALM 34²

Treuer Gott,
 unser Leben und alles, was wir haben, ist dein Geschenk.
 Mach uns dankbar für deine Gaben.

GEBET NACH PSALM 15³

Treuer Gott,
 durch deine Weisung zeigst du uns den Weg zum Leben.
 Hilf uns, dich zu suchen und zu finden.

NACH DER (KURZ)LESUNG

RESPONSORIUM

T: Ps 41, 5; 40, 12a.14b M: nach einem gregorianischen Modell

K/A Sei mir gnä-dig und hei - le mich, ich habe vor dir ge - sün - digt. K Verschließe mir
 nicht dein Er - bar - men; Herr, eile mir zu Hil - fe. A Ich habe vor dir ge - sün - digt.
 K Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Sei mir gnä-dig ...

WEIHRAUCHRITUS

Kv Herr, mein Beten steige zu dir auf wie Weihrauch, wie das Opfer am Abend, wenn ich meine Hände erhebe. –
 GL 98 (2stg.) oder GLMFs 851 (4stg.)
Zum Kehrvors kann die Schale mit brennendem Weihrauch emporgehoben werden.

GEBET⁴

Lt Wie Weihrauch steige unser Gebet auf zu dir,
 als abendliches Opfer nimm an die Reue unseres Herzens:
 Gesündigt haben wir,
 Unrecht haben wir getan,
 beladen mit Schuld stehen wir vor dir,
 heiliger, gerechter, barmherziger Gott.
 Denk an dein Erbarmen –
 Denn wolltest du der Sünden gedenken, Herr,
 wer würde dann noch bestehen?

↪ A Kv

² Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggemüller, St. Ottilien 1995, S. 63.

³ Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 32.

⁴ Aus: Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2004, S. 199. © 2021 VzF liturgie.de

Schau auf deinen Sohn,
 den du für uns zur Sünde gemacht hast!
 Wie Weihrauch sich verzehrt und köstlichen Duft verströmt,
 so hat er sich selbst dargebracht in der Hingabe seines Lebens.
 Am Kreuz hat er betend die Hände zu dir erhoben.
 In seinen ausgespannten Armen hast du alle Menschen in Liebe umarmt
 Und die Welt mit dir versöhnt. ↪ A Kv

Schaffe neu unser Herz durch deinen Heiligen Geist
 und erfülle es mit der Glut deiner Liebe.
 Lass wachsen unter uns den Geist deines Sohnes,
 den Geist der Versöhnung und des Friedens.
 Wie der Duft des Weihrauchs diesen Raum erfüllt,
 so durchdringe Christi Liebe unser ganzes Leben.
 Mit seiner Hingabe vereint,
 steige unser Gebet wie Weihrauch zu dir empor,
 als Opfer und Gabe dir zu lieblichem Wohlgeruch. ↪ A Kv

Ggf. Friedensgruß

FÜRBITTEN

Lt Im Vertrauen auf Gottes Beistand verbinden wir uns mit den Menschen in Not:

K/A Vater im Himmel, schenk uns dein Heil. – GLMFs 728,1

Sp Wir denken

- an Menschen in unserer Nähe, die sich einsam und verlassen fühlen –
- an die, die in Feindschaft leben –
um die Kraft zum Verzeihen und aufeinander Zugehen
- an die, denen das Nötigste zum Leben fehlt –
um Zuversicht und Mitmenschen mit offenen Augen und Händen
- an die, die in der Fremde Zuflucht suchen müssen –
um Mitmenschlichkeit und Solidarität

SCHLUSSGEBET⁴

Barmherziger Gott,
 du nimmst die Sünde ernst,
 aber du gibst uns die Möglichkeit der Umkehr.
 Du verurteilst unsere Verfehlungen,
 aber du lädst uns ein zu einem neuen Anfang.
 Wir danken dir, dass du barmherzig bist.
 Gib uns den Mut, umzukehren.
 Gib uns die Kraft, neu anzufangen.
 Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

⁴ Messbuch (Kleinausgabe), S. 314.